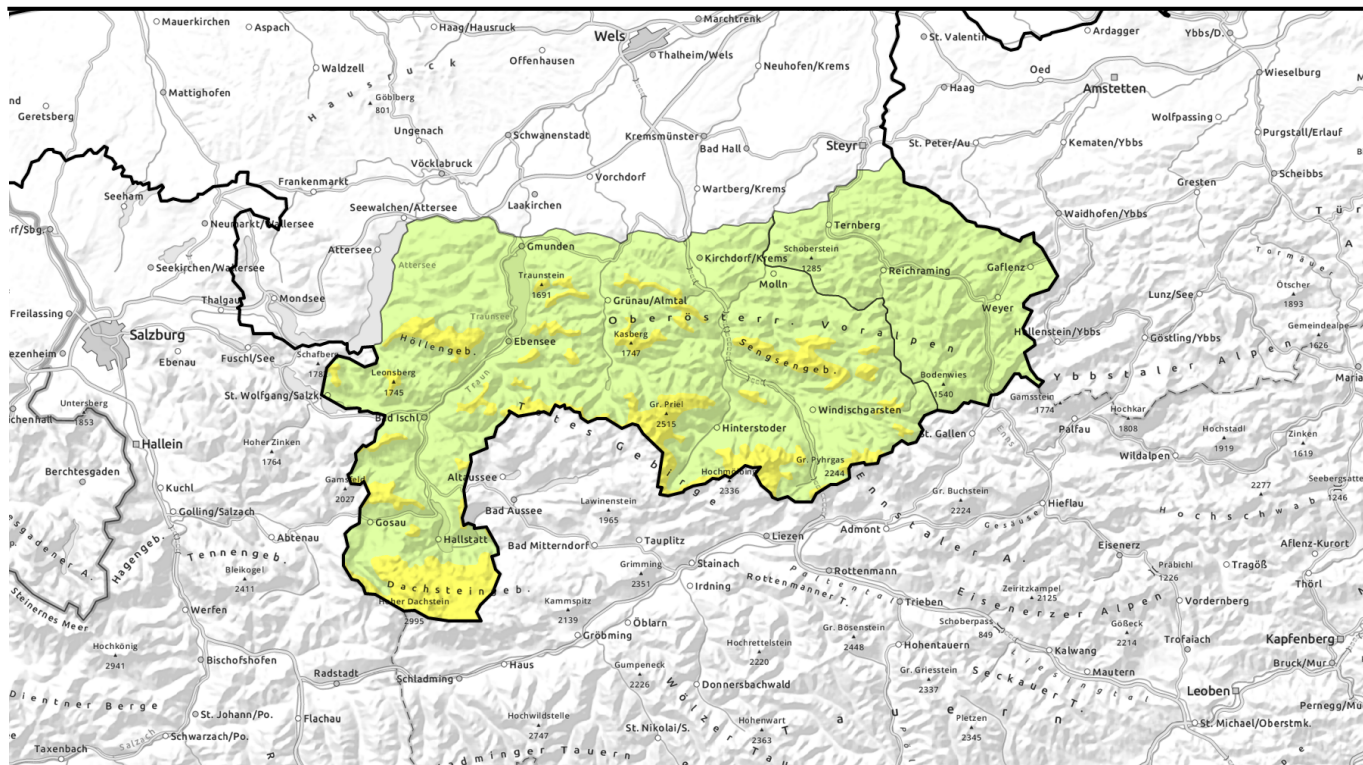






# gültig: Donnerstag, 11.01.2024




## Mäßige Lawinengefahr - störanfälligen Tribschnee meiden!

**2**  
**1** Waldgrenze

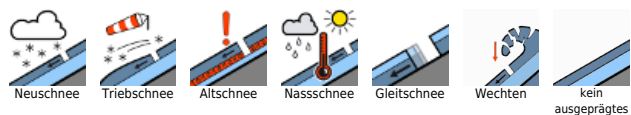
Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge

**1** Ennstaler Voralpen




### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

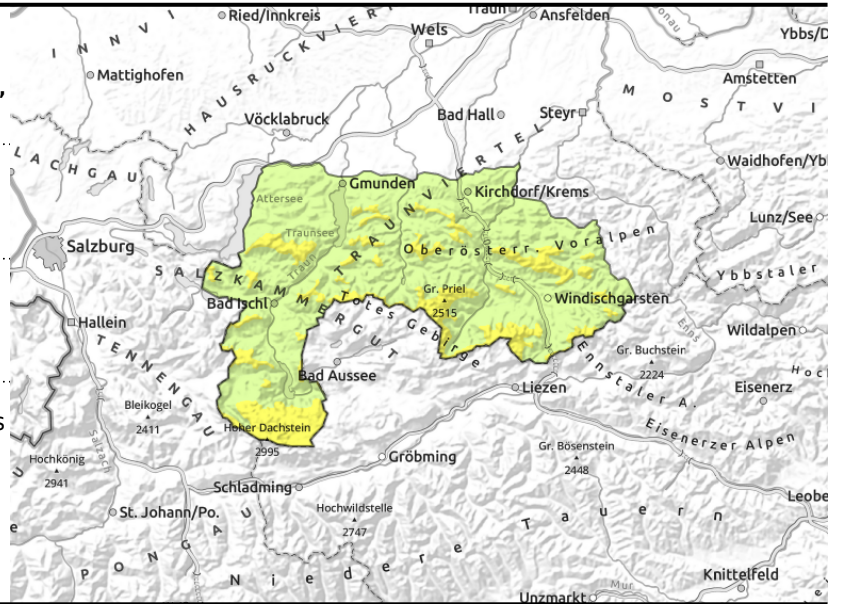
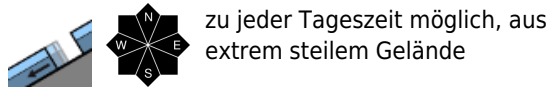


### Exposition



# gültig: **Donnerstag, 11.01.2024**

**Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge**



## **Tribschnee kann im Steilgelände stellenweise noch leicht gestört werden!**

Über der Waldgrenze ist die Lawinengefahr mäßig. Tribschneeablagerungen sind vor allem nord- und westseitig, älterer Tribschnee auch in anderen Expositionen, zu beachten. Schneebrettlawinen können im Steilgelände lokal auch bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen durch Tribschnee sind lokal begrenzt aber unbedingt zu umgehen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Sie befinden sich vor allem in Kammnähe und hinter Geländekanten. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Mit der starken Einstrahlung und den etwas milderen Temperaturen sind einzelne spontane Lawinen möglich. Aus nicht entladenen sehr steilen glatt felsigen oder vergrasteten Hängen sind unverändert Gleitschneelawinen möglich. Bereiche mit Rissen in der Schneedecke sind generell zu meiden.

### **Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke konnte etwa setzen. Über der Waldgrenze sind frischere Tribschneeablagerungen, die durch starken bis stürmischen Wind um Südost gebildet wurden vorhanden. Diese überdecken meist eine weichere Schicht. Älterer Tribschnee liegt auf einer verharschten harten Altschneedecke. Im Übergangsbereich ist stellenweise eine dünne labile Schicht vorhanden. Die Schneedecke ist im Inneren selbst in höheren Lagen leicht feucht und ab der Waldgrenze allgemein sehr unregelmäßig verteilt. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

### **Wetter**

Am Donnerstag gibt es bei strahlendem Sonnenschein beste Sichtverhältnisse. In den Alpen kann anfangs vereinzelt Hochnebel in den mittleren Lagen die Sicht etwas einschränken. In den Nachmittagsstunden können von Nordosten her ein paar Wolkenfelder aufziehen. Der Wind weht überall schwach. Die Temperaturen erreichen in 1500 m -2 Grad, in 2000 m -3 Grad.

Am Freitag herrscht in den Alpen erneut bestes Bergwetter. Vor allem am Vormittag kann sich entlang des Alpenrandes etwas hartnäckiger Hochnebel halten. Darüber scheint häufig die Sonne. Der Wind weht meist schwach aus nordwestlichen Richtungen. Es wird in der Höhe wieder deutlich kälter. In 1500 m werden -6 Grad erreicht, in 2000 m -8 Grad.

#### **Lawinprobleme**



#### **Gefahrenstufen**



#### **Exposition**



gültig: **Donnerstag, 11.01.2024**

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Durch zunehmenden Wind am Freitag kann sich frischer Triebsschnee bilden.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

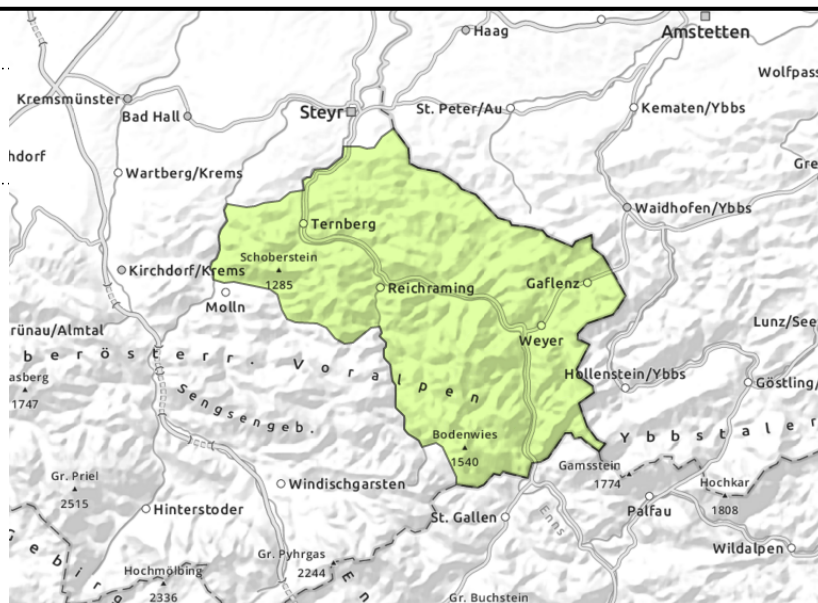


# gültig: **Donnerstag, 11.01.2024**

## Ennstaler Voralpen



selten und aus extrem steilem Gelände



## Geringe Lawinengefahr!

Nur in den gipfelnahen sehr steilen Kammlagen gibt es wenige Gefahrenstellen durch Tribschnee. Aus sehr steilen nicht entladenen Hängen mit Rissen in der Schneedecke sind Gleitschneelawinen vereinzelt möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die mit lockerem kaltem Schnee überdeckte Altschneedecke ist oberflächlich verharscht und im Inneren feucht. In den gipfelnahen Kammlagen ist lokal etwas Tribschnee vorhanden. In den tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

### Wetter

Am Donnerstag gibt es bei strahlendem Sonnenschein beste Sichtverhältnisse. In den Alpen kann anfangs vereinzelt Hochnebel in den mittleren Lagen die Sicht etwas einschränken. In den Nachmittagsstunden können von Nordosten her ein paar Wolkenfelder aufziehen. Der Wind weht überall schwach. Die Temperaturen erreichen in 1500 m -2 Grad, in 2000 m -3 Grad.

Am Freitag herrscht in den Alpen erneut bestes Bergwetter. Vor allem am Vormittag kann sich entlang des Alpenrandes etwas hartnäckiger Hochnebel halten. Darüber scheint häufig die Sonne. Der Wind weht meist schwach aus nordwestlichen Richtungen. Es wird in der Höhe wieder deutlich kälter. In 1500 m werden -6 Grad erreicht, in 2000 m -8 Grad.

### Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

### Exposition

